

## Rottendorf/PROMOS

Das Studien- und Forschungsprojekt der Rottendorf-Stiftung an der Hochschule für Philosophie München SJ (im Folgenden kurz „Rottendorf-Projekt“) besteht seit 1983 unter der Denomination „Globale Solidarität. Schritte zu einer neuen Weltkultur“. Seit über 35 Jahren trägt es mit regelmäßigen wissenschaftlichen Veranstaltungen, Publikationen und Angeboten in der Lehre dazu bei, sowohl „die geistigen Grundlagen einer ‚neuen Weltkultur‘ zu formulieren, als auch die Fundamente des sittlichen Handelns und des ‚guten Lebens‘ zu erarbeiten“ (vgl. Leitlinien 1.); dies vor allem vor dem Hintergrund zweier Herausforderungen: dem Wohlstandsgefälle und der Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen (ibid.).

Drei Problemstellungen stehen bei der Projektarbeit aktuell besonders im Fokus:

- 1) Wie wird Solidarität im Rahmen einer sozial und ökologisch verträglichen Lebensweise praktisch?
- 2) Wie können in den Industriestaaten im Bereich der Ernährung ökologisch schädliche Praktiken verändert werden und wie sieht eine praxisorientierte philosophische Reflexion auf diese Veränderungen aus?
- 3) Wie kann eine genuin globale Perspektive der Solidarität emotional verankert werden?

Das Rottendorf-Projekt will nun Studierende mit Interessen im Bereich der Projektarbeit dabei unterstützen, Studienvorhaben oder Praktika im Ausland zu realisieren, und bietet deshalb an, sie bei der Bewerbung um eines der PROMOS-Stipendien (s.u.) zu unterstützen.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung oder die Idee zu Ihrem Vorhaben spätestens drei Wochen vor Ablauf der Frist an: rottendorf@hfph.de

### **Ausschreibung PROMOS 2020 – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden und Doktoranden**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „PROMOS“. Das Programm fördert die Mobilität von Studierenden und Doktoranden deutscher Hochschulen. Ziel ist die Steigerung der bestehenden Mobilität von Studierenden und Doktoranden deutscher Hochschulen. Das Programm ermöglicht den teilnehmenden Hochschulen außerdem, Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität von Studierenden und Doktoranden sowie innerhalb ihrer Internationalisierungsstrategie zu setzen. Studierende bewerben sich an ihrer Hochschule und können sich nicht direkt beim DAAD bewerben.

Die Hochschule fördert im Rahmen von PROMOS 2020 Studierende, die sich selbstständig einen Studienplatz im Ausland verschaffen, um im Rahmen ihres Bachelor- oder Masterstudiums oder im Zuge ihres Promotionsstudiums Auslandserfahrungen zu sammeln.

#### **1. Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen**

Bewerben können sich regulär eingeschriebene Studierende der Hochschule für Philosophie München, die: a) die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen b) Deutschen gemäß § 8 Absatz 1 Ziffer 2ff., Absatz 2, 2a und 3 BAföG gleichgestellt sind (in diesem Zusammenhang gilt der Wortlaut des Gesetzes, zu finden unter <http://www.das-neue-bafog.de>). c) nichtdeutsche Studierende, wenn sie in einem Studiengang an der Hochschule für Philosophie München eingeschrieben sind mit dem Ziel, einen Abschluss zu erwerben oder zu promovieren. Für nicht deutsche Staatsangehörige sind Aufenthalte im Heimatland ausgeschlossen.

Bewerben kann sich nur, wer noch kein PROMOS-Stipendium von 6 Monaten innerhalb des gleichen Bildungsabschnitts (der jeweils mit den Abschlüssen Bachelor, Master, etc. endet) erhalten hat.

## 2. Fördermaßnahmen und Förderumfang

Gefördert werden

- Studienaufenthalte von 1 bis maximal 6 Monaten. Es können nur Studienaufenthalte von Studierenden der Hochschule für Philosophie München gefördert werden, die an einer ausländischen Universität Lehrveranstaltungen besuchen und eingeschrieben sind.
- Sprachkurse mit einer Dauer von mindestens 3 Wochen bis maximal 6 Monaten.
- Praktika mit einer Dauer von mindestens 6 Wochen bis maximal 6 Monaten.

Die Hochschule für Philosophie München fördert Studienaufenthalte im Rahmen von PROMOS 2019 durch Teilstipendien (Aufenthalt und Reisekosten). Studiengebühren, Kursgebühren oder weitere Pauschalen werden nicht übernommen bzw. gezahlt. Wenn Sie BAföG erhalten, sind Sie dazu verpflichtet, Ihr PROMOS-Stipendium bei der zuständigen Stelle für Auslands-BAföG anzuzeigen.

Die Höhe der Teilstipendienraten richten sich nach der jeweils gültigen Fördersatztabelle des DAAD, die Sie unter <http://www.daad.de> einsehen können.

**Bsp. Studienaufenthalt:** Zielland Italien: Teilstipendium Aufenthalt: 300,- €/Monat; Teilstipendium Mobilität: 400,-€

**Bsp. Sprachkurs:** Zielland Spanien): Teilstipendium Aufenthalt: 450 €/Monat; Teilstipendium Mobilität: 200,-€, Kursgebührenpauschale: bis 500,-€ möglich (abhängig von Mittelverfügbarkeit)

Die Förderung erfolgt vorbehaltlich und im Rahmen der durch den DAAD für die Hochschule bereitgestellten maximalen Fördersumme.

## 3. Bewerbungsunterlagen

- Ein **Lebenslauf** ist auf Deutsch einzureichen und sollte den formalen Standards für Bewerbungen entsprechen. Eine Länge von 2 Seiten sollte nicht überschritten werden.
- In einem **Motivationsschreiben** stellen Sie Ihren geplanten Auslandsaufenthalt inhaltlich möglichst konkret dar inkl. des aktuellen Stands der Vorbereitung und erläutern den Sinn und Zweck des Vorhabens für den weiteren Studienverlauf und ggf. für die berufliche Zukunft. Neben fachlichen Gründen kann auch der persönliche Mehrwert des Auslandsaufenthalts miteinbezogen werden. Das Anschreiben sollte etwa 2 Seiten umfassen.
- Als **Nachweis des Auslandsaufenthalts** benötigt die Hochschule die Zulassung der Gasthochschule, der die taggenaue Angabe des Zeitraums des Studienaufenthalts enthält.

## 4. Bewerbungsfristen

15.03.2020 (Für Studienaufenthalte im Sommersemester 2020)

31.07.2020 (Für Studienaufenthalte im Wintersemester 2020)

Bewerbungen ausschließlich per PDF mit dem Betreff „PROMOS-Bewerbung VORNAME NAME“ an [international.office@hfph.de](mailto:international.office@hfph.de).

München, den 09.01.2020